



Sicherer NFS-Zugriff über Exportrichtlinien

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

Inhalt

- Sicherer NFS-Zugriff über Exportrichtlinien 1
 - Erfahren Sie mehr über die Sicherung des ONTAP NFS-Zugriffs mithilfe von Exportrichtlinien 1
 - Verwalten der Verarbeitungsreihenfolge von ONTAP NFS-Exportregeln 1
 - Einem Volume eine ONTAP NFS-Exportrichtlinie zuweisen 2
 - Weisen Sie einem Qtree eine ONTAP NFS-Exportrichtlinie zu 2

Sicherer NFS-Zugriff über Exportrichtlinien

Erfahren Sie mehr über die Sicherung des ONTAP NFS-Zugriffs mithilfe von Exportrichtlinien

Sie können Exportrichtlinien verwenden, um den NFS-Zugriff auf Volumes oder qtrees zu beschränken, die bestimmten Parametern entsprechen. Bei der Bereitstellung von neuem Speicher können Sie eine vorhandene Richtlinie und Regeln verwenden, einer vorhandenen Richtlinie Regeln hinzufügen oder neue Richtlinien und Regeln erstellen. Sie können auch die Konfiguration von Exportrichtlinien überprüfen.



Ab ONTAP 9.3 können Sie die Überprüfung der Konfiguration der Exportrichtlinie als Hintergrundjob aktivieren, der Regelverletzungen in einer Fehlerregelliste aufzeichnet. Die `vserver export-policy config-checker` Befehle rufen den Checker auf und zeigen Ergebnisse an, mit denen Sie Ihre Konfiguration überprüfen und fehlerhafte Regeln aus der Richtlinie löschen können. Die Befehle validieren nur die Exportkonfiguration für Hostnamen, Netzgruppen und anonyme Benutzer.

Verwalten der Verarbeitungsreihenfolge von ONTAP NFS-Exportregeln

Mit dem `vserver export-policy rule setindex` Befehl können Sie die Indexnummer einer vorhandenen Exportregel manuell festlegen. Dadurch können Sie festlegen, durch welche Priorität ONTAP Exportregeln auf Client-Anforderungen angewendet.

Über diese Aufgabe

Wenn die neue Indexnummer bereits verwendet wird, fügt der Befehl die Regel an der angegebenen Stelle ein und ordnet die Liste entsprechend neu an.

Schritt

1. Die Indexnummer einer angegebenen Exportregel ändern:

```
vserver export-policy rule setindex -vserver virtual_server_name -policyname  
policy_name -ruleindex integer -newruleindex integer
```

Beispiel

Mit dem folgenden Befehl wird die Indexnummer einer Exportregel unter Indexnummer 3 in die Indexnummer 2 in einer Exportrichtlinie namens rs1 auf der SVM mit dem Namen vs1 geändert:

```
vs1::> vserver export-policy rule setindex -vserver vs1  
-policyname rs1 -ruleindex 3 -newruleindex 2
```

Einem Volume eine ONTAP NFS-Exportrichtlinie zuweisen

Jedes Volume in der SVM muss einer Exportrichtlinie zugeordnet werden, die Exportregeln für Clients enthält, um auf Daten im Volume zuzugreifen.

Über diese Aufgabe

Sie können eine Exportrichtlinie einem Volume zuordnen, wenn Sie das Volume erstellen oder zu einem beliebigen Zeitpunkt nach der Erstellung des Volumes. Sie können eine Exportrichtlinie dem Volume zuweisen, obwohl eine Richtlinie vielen Volumes zugeordnet werden kann.

Schritte

1. Wenn beim Erstellen des Volumes keine Exportrichtlinie angegeben wurde, weisen Sie dem Volume eine Exportrichtlinie zu:

```
volume modify -vserver vserver_name -volume volume_name -policy  
export_policy_name
```

2. Vergewissern Sie sich, dass die Richtlinie dem Volume zugewiesen wurde:

```
volume show -volume volume_name -fields policy
```

Beispiel

Die folgenden Befehle weisen der Exportrichtlinie nfs_Policy dem Volume vol1 auf der SVM vs1 zu und überprüfen die Zuweisung:

```
cluster::> volume modify -vserver vs1 -volume vol1 -policy nfs_policy  
  
cluster::>volume show -volume vol -fields policy  
vserver volume      policy  
-----  
vs1      vol1      nfs_policy
```

Weisen Sie einem Qtree eine ONTAP NFS-Exportrichtlinie zu

Anstatt ein ganzes Volume zu exportieren, können Sie auch einen bestimmten qtree auf ein Volume exportieren und direkt für Clients zugänglich machen. Sie können einen qtree exportieren, indem Sie ihm eine Exportrichtlinie zuweisen. Sie können die Exportrichtlinie entweder beim Erstellen eines neuen qtree oder durch Ändern eines vorhandenen qtree zuweisen.

Bevor Sie beginnen

Die Exportrichtlinie muss vorhanden sein.

Über diese Aufgabe

Standardmäßig übernehmen die qtrees die übergeordneten Exportrichtlinien des enthaltenden Volumes, wenn dies zum Zeitpunkt der Erstellung nicht anders angegeben wird.

Sie können eine Exportrichtlinie einem qtree zuweisen, wenn Sie den qtree erstellen oder jederzeit nach dem

Erstellen des qtree. Sie können eine Exportrichtlinie dem qtree zuordnen, obwohl eine Richtlinie mit vielen qtrees verknüpft werden kann.

Schritte

1. Wenn beim Erstellen des qtree keine Exportrichtlinie angegeben wurde, weisen Sie dem qtree eine Exportrichtlinie zu:

```
volume qtree modify -vserver vserver_name -qtree-path  
/vol/volume_name/qtree_name -export-policy export_policy_name
```

2. Vergewissern Sie sich, dass die Richtlinie dem qtree zugewiesen war:

```
volume qtree show -qtree qtree_name -fields export-policy
```

Beispiel

Die folgenden Befehle ordnen Sie der SVM vs1 die Exportrichtlinie nfs_Policy dem qtree qt1 zu und überprüfen Sie die Zuweisung:

```
cluster::> volume modify -vlserver vs1 -qtree-path /vol/vol1/qt1 -policy  
nfs_policy  
  
cluster::>volume qtree show -volume vol1 -fields export-policy  
vserver volume qtree export-policy  
-----  
vs1      data1  qt01  nfs_policy
```

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.